**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 17 (1901)

**Heft:** 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

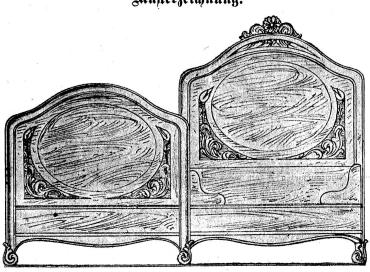
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ridenbahn. (Korrespondenz aus St. Gallen.) Den Aeußerungen in unserer kantonalen Presse nach zu schließen, wird die neueste Offerte des Bundesrates betressend Aussührung der Rickenbahn nicht ungünstig aufgenommen; der magere Vergleich wird auch in diesem Falle dem fetten Prozesse vorgezogen. Die Offerte des Bundes entspricht freilich nicht ganz den Forderungen, wie sie noch am 27. April d. J. von den Vertretern der Subventionsgemeinden der Bodensee-Toggenburgbahn aufgestellt wurden. Diese Konferenz verlangt ja aus= brücklich, daß die vom Kanton St. Gallen proponierte Subventionsleiftung von  $5^3/4$  Millionen Franken an diese Zusahrtslinie als voller Ersat für die vom Eisen= bahndepartement geforderte Rickenbahnsubvention zu betrachten sei, unter Ablehnung jeder Rechtspflicht zu der letigenannten Leistung. Man vertrat daher den Stand-puntt, daß der Bund verpflichtet sei, die Rickenbahn ohne jegliche kantonale Subvention zu bauen. Heute verlangt der Bundesrat die kostenfreie Uebergabe der

Pläne und Kostenberechnungen der verschiedensten Projette mit einer Anzahl Barianten wurden ausgeführt. In zahlreichen Broschüren wurden dieselben besprochen und von den angesehensten Fachmännern geprüft. Wohl kaum ein zweites Bahnprojekt hat mit so vielen Schwierig= teiten zu kämpsen gehabt wie die Rickenbahn. Möge eine glückliche Aussührung der ganzen Bahn vom Bodensee bis zur Linth das rastlose und gemeinnützige Streben gebührend belohnen.

Der Bahnbau im Oberengadin schreitet ruftig vorwärts; bis Celerina-Cresta sind die Arbeiten in vollem Gange, während auf St. Moritgebiet Halt gemacht werden mußte, bis die Bahnhossrage entschieden ist. In gegebener Lage wird ber Bahnhof von Samaden erstellt, nämlich mitten im Dorfe, ebenso derjenige von Celerina= Cresta. Die ganze Bahnanlage von Thusis bis St. Morit, mit den großartigen Tunnel- und Brückenbauten im Schn und Albula durfte ihresgleichen suchen. Der Haupt-Tunnelbau schreitet jest auf beiden Seiten des

# Musterzeichnung.



Bettstelle mod. Louis XV.

Entworfen von A. Schirich, Beichenbureau, Burich V. Ausgeführt von S. Schaub, Möbelschreinerei, Andelfingen.

Toggenburgerbahn, sowie die Uebernahme der Hälfte der allfälligen Mehrkosten des Projektes Lusser-Moser für eine Tunnellinie Wattwil-Uznach bis zum Maximalbetrage von 500,000 Fr. Die finanzielle Leiftung des Kantons wird hiernach auf  $2^{1/2}-3$  Millionen Franken Wenn trogalledem der bundesrätliche angeschlagen. Vorschlag eine freundliche Aufnahme findet, so ist das dem Umstand zuzuschreiben, daß der Bund in einem Kardinalpunkte nachgegeben hat, indem er das zweisels hafte Ueberschienungsprojekt definitiv fallen läßt und die einzige rationelle Lösung durch die Ausführung des von St. Gallen entschieden geforderten Basistunnelsprojektes acceptiert. Dadurch wird die Ausführung der Rufahrtslinie Romanshorn-St. Gallen-Herisau-Wattwil außerordentlich gunftig beeinflußt und darf auch deren endliche Erstellung nunmehr mit mehr Zuversicht erwartet werden. Die Rosten dieser Zufahrtelinie werden auf ca. 20 Millionen veranschlagt.

Die nun in Aussicht ftebende glückliche Lösung der wichtigen oftschweizerischen Eisenbahnfrage darf als ein Erfolg langjährigen, opferfreudigen Arbeitens gefeiert werden. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist mit großem Aufwand materieller und geistiger Mittel an dem Projekte gearbeitet werden. Mehr oder minder genaue Berges ruftig vorwärts, doch macht man gerade gegenwärtig auf der Bergünerseite nicht viel mehr als einen Meter pro Tag.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Perkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter biese Rubrit nicht aufgenommen.

Bunichen cirta 200 ftarte Baftfacte für Rohlentransport.

Dirette Offerten an Gebr. Raber, Ragag. 503. Wer liefert prima Gidenholz für Obstpressenbett, auf

Was geschnitten, und zu welchem Preis ver Kubisfiuß?

504. Wer hat cirka 100 laufende Meter gebrauchtes Feldbahnsgeleise nehst 2 Kipplowries und Drehschebe 2c. billig abzugeben?
Dirette Offerten unter Ar. 504 an die Typedition erbeten.

505. Ber hatte eine Rundstabhobelmaschine für Rundstave Die 40 mm billig abzugeben ? Offerten erbeten an die mech. Möbels

brechslerei Chr. Luthiger, Zug.

506. Es soll ein Wasserreservoir von 5—600 Liter Inhalt als Petrolbehälter verwendet werden. Dringt das Petrol nicht burch oder wie ist derselbe ganz dicht zu machen und mit welchen Mitteln?
507. Wer liefert prima hansseile für Transmissionen? Sat

Lieferant auch tüchtige Monteure zum Spleisen berfelben zur Berfügung ?

508. Ber hat einen noch gut erhaltenen, einfachen Sägengang billig zu verlaufen, event. auch nur die Eisenkeile zu einem solchen ?

Wer fonnte mir ein rationelles Mittel gur Berhütung des häßlichen Ausschlages an Cementmosaitplatten mitteilen ? Alle bisher befannten Mittel haben mich nicht befriedigt und mare ich

gerne bereit, ein rationelles Berfahren zu erwerben.
510. Gibt es ein nicht zu teures Mittel, um Cementplatten und Maxmor-Imitation polieren zu fönnen? Anskunft wird gerne

511. Ich besitze eine kleine Dynamo mit 60 Bolt Leuchtkraft für 6—7 Lampen & 16 Kerzen. Während des Betriebes anderer Maschinen ist das Licht unregelmäßig. Wären Accumulatoren oder bafür eigene Turbine beffer und welches ftellt fich billiger?

512. Wer liefert eine tieine englische Drehbant, 50-60 mm, neu ober in gang gutem Zuftande ? Offerten unter Dr. 512 befördert

die Expedition.

513. Wer hat einen 1pferdigen Petrol- oder Benzinmotor zum Betrieb einer Limonadenmaschine mit Garantie billig abzugeben? Käufer zahlt bar und glaubt, 500 Fr. seien genügend. Offerten an B. Feller, Holzhändler, Naters (Wallis).

514. Wer kann mir Auskunft erteilen betreffend Kraftgewinnung

in Angabi Bferbefräften nach folgenden Angaben: Bur Berfügung ftebendes Wasser per Minute '300 Liter, Gefäll 35 m, Länge ber

Leitung 400 m.

515. Welche Firma liefert Mehlbeerbaumholz ober anderes, bas die gleiche Beschaffenheit hatte ? Länge von 150—180 cm. Offerten

an Th. Meier, Seeftraße 92, Zürich II. 516. Welche mechanische Schreinerei könnte einen einfachen Spezialartikel zur beständigen Ausführung übernehmen? Es darf aber nur ganz altes, recht hartes Holz verwendet werden. Auf Wunsch aber nur ganz altes, regit gartes Holzing zu annehmbaren Bedingungen ibergeben werden. Gefl. Offerten dirett an Th. Meier, Maschinensfabrit, Seeftraße 92, Zürich II.

517. Welches ist der beste Anstrich auf Holz, Wetterseite? Ich habe vor cirla 1½ Jahren meine Laube anstreichen lassen mit Wetterfarbe Anphibolin; nun ist diese Farbe nicht haltbar und schät

sich ab.

- 518. Wie und welche Turbine könnte unter folgenden Uniftänden am besten angebracht werden: Gefäll 19 m, Totalentsernung 350 m, Brunnstube 2 m³ Inhalt, Gußrohr-Lichtweite auf 40 m 100 mm, auf 180 m 60 mm. auf 130 m 38 mm, Quelle 50 Liter

519. Ber liefert für Holzrollladen die Blechscheiben, Zwingen, Stiften, Lager, Ausstellvorrichtungen, Stahlblechschuppen?

520. Ber ift Lieferant von Pappelsournieren, 4 mm dick?

521. Gibt es ein sicher wirsendes Mittel abicilufimand auf ber Rabieite vor Gis zu schützen ? Aufällige Muster-einsendungen gest. dirett an Hans Blug, Zimmermeister, Brittnau

(Aargan) richten. 522. Wer hätte einen älteren, noch gut erhaltenen, 4—5pferd.

Benginmotor billig abzugeben ?

#### Antivorten.

Auf Frage 438. Root-Geblafe find den Schmiede-Blafebalaen Auf Frage 438. Root-Gebläse sind den Schmiede-Blasebälgen borzuziehen, weil sie einen ruhigen Gang und einen ungestörten Betried auf die Dauer gewährleisten. Sie nehmen sehr wenig Raum ein und erzeugen Wind von hoher Pressung, eignen sich also vorzüglich sir hammer-Schmiedeseuer sowohl, als auch für Gießereien, Schmiedesund Schlosserien, Sim 4 bis 5 große Hammerschmiedeseuer empsehle ich Ihnen ein Root-Gebläse Nr. 6, das ca. 3/s Perdetrast beansprucht, bet einer Windvessung von ca. 250 mm Wasser. Durchmesser der Windtelburg 85 mm. Tourenzahl per Minute 200. Gesördertes Luftquantum per Minute 3.6—6 m³. Gewicht des Gebläses 250 Kg. Preis ab Düsseldorf 212 Mart. Lieferdar sofort. Abbitdungen und weitere Auskunft erteilt K. Weisper. Kürich, Stockerstraße 56.

weitere Auskunft erteilt F. Meißner, Zürich, Sockerstraße 56.
Auf Frage 462. Werfscatissen zur Beheizung mit Hobels und Sägespänen liesert in soliber und vorzüglicher Konstruktion die Aktiens gesellichaft ber Ofensabrit Sursee.

Auf Frage 462. Benden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie., Basel, die dauerhafte und billige Desen für Ihren Zweck liefern.

Auf Frage 465. Ich liefere prima ff. Erbe filr Glas, Fapenceund Borzellanfabriten. Winiche mit Fragefteller in Korrespondenz

nt teten. Maurice Schnibt igr. in Olten.
Auf Frage 465. Feuerfesten Thon für Ofens und Steinzeugsfabriten liefert Joh. Chrat, Ziegelei in Lohn (Schaffhausen).
Auf Frage 467. Wäre billiger Lieferant und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Joh. Ninert, Sägerei, Zell (Luzern)

Muf Frage 467. Kann in kantigen Schwarten bienen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jos. Schuler, Sägerei, Allpthal bei Ginsiedeln.

Auf Frage 469. Wenden Sie fich an 3. Zimmermann, Beich

nungsmaterialienfabrikant, Luzern, Gewerbegebäude. P. Auf Frage 470. Eine Antwort ist Ihnen direkt zugegangen. Auf Frage 470. Das Rationellste ist, wenn teine Wässsertraft vorhanden, einen Benzinmotor aufzustellen, welcher bei Tag das Pumpwerf und bei Nacht die Beleuchtungsmaschinen treibt. Näheres bei Nusser u. Ingold, mech. und elektr. Werkstätten in Thun, welche folche Unlagen ausführen.

Auf Frage 471. Glasierte Ziegel find anerkanntermaßen ben getheerten vorzuziehen; sie sind betreff Wetterbeständigkeit besser und empsiehlt es sich, den geringen Preisunterschied auf sich zu nehmen. Die Thonwarensabrit Embrach A. G. in Embrach liefert glasierte

Die Thonwarenfabrit Embrach 21. G. in Embrach urzert giagierte Ziegel in allen Formen und Farben.

Auf Frage 471. Statt sich der teuren, glasierten Falzziegel und der ebenfalls nicht billigen, getheerten Ziegel zu bedienen, empfiehlt es sich, gewöhnliche Ziegel aus der nächsten Ziegelei zu beziehen und dieselben mit "Kautscholeum", welches in allen Farben strichsertig geliesert wird, zu überstreichen. "Kautscholeum" ist aus Gummi gewonnen und dei Sisenbahnen, Schisswersten, Hautscholeum" auch einen eine Verleichwitzen Arauereien Malchinensahrien Spinnerzeien wonnen und bei Gisenbahnen, Schiffswersten, Hütten- und Gisenwerken, Zuckersabriken, Brautereien, Maschinensabriken, Spinnereien und Webereien, chemischen Fabriken landwirtschaftl. Betrieben u. s. w. borzüglich eingeführt. Gisen rostet nicht, Holz sauten werden wettersesst, wenn sie mit "Kautscholeum", das sich übrigens im Gebrauch sehr dillig stellt, gestrichen werden. "Kautscholeum" bildet auf der Luft in fürzester Zeit trocknet. Aus Flächen, welche dem Wetter auszeschie find, sei es nun Metall, Holz, Mauer, Putz, Glas oder Ziegel, werden am besten wassericht und wasserschied durch Anstrick mit Kautscholeum, das, wie schon gesagt, in jeder beliebigen Farbe strickspreifert wird. Belieben Sie sich bezüglich Preis, Anleitung, Prospekt und Muster zu wenden an Emil Mauch, Badenia-werke, Basel.

werfe, Basel.

Auf Frage 472. Die tleinen Haarrisse des Kalksabanstrickes können nur durch einen neuen Anstrick zum Verschwinden gebracht werden. Sie machen die gleiche Ersahrung, wie viele Andere, daß Kalksabe auf hydraulischem Kalkverputz nicht gut haftet. Es werden deshald vielerorts meine Fassaden-Limotinsarben verwendet, welche sich mit dem hydraulischen Kalk demisch binden. Diese Fassadensaben bei den bestehe beide kalksaber willker der kalksaber willker der bereit auf sich mit dem hydraulischen Kalk chemisch binden. Diese Fassadenfarben tönnen jedoch auf Kalksarben nicht hatten, sondern müssen dierekt auf den frischen Berputz gestrichen werden. Sie können also nur Oelssarben verwenden, nachdem der Kalkanstrich gut abgerieben wurde. Delsarben streichen Sie bei trockenem und nicht kalkem Wetter. G. A. Pestalozzi, Lacks und Farbenfadrik, Jürich.

Auf Frage 472. Die von Ihnen gerügten zahlreichen kleinen Haarrisse im Berputz von Wetterkalk lassen sich leider nicht vertreiben, sondern nur durch Auftragen von deckenden Anstricken unschen. Für solche Verputzpfuscherei sollte man den Meister, der istelsen geben unr den

lieferte, jedesmal verantwortlich machen, weil diese Haarrisse nur von unrichtiger Borbereitung des qu. Mörtels oder von falscher Auftragung besselben herrühren, also bei sachgemäßer Arbeit mit Garantie berhütet werden tonnen. Saben Sie die Fassabenflächen mit guten Deckfarben überziehen lassen, so müßten die Fenstereinfassungen ebenso behandelt werden. Wenn Sie wieder in die Lage kommen, einen guten und wetterfesten Berput auftragen lassen zu müssen, für den man garantieren kann, dann gebe ich Ihnen gerne einen guten Rat aus Bjächziger Pragis.

Auf Frage 473. Aerte-, Bickel-, Hauen- 2c. Formen fertigen Gebr. Billiger, Gifenhammermert, Kriens bei Luzern.

Auf Frage 474. Borzüglich gelochten und gelagerten Oelfirniß liefert G. M. Pefialozzi, Lade und Farbenfabrit, Jürich.
Auf Frage 474. Leinölfirniß befter Qualität, sowie sämtliche übrigen Walerbedarfsartitel können Sie von Arnold Brenner u. Cie., Bafel, vorteilhaft beziehen.

Auf Frage 475. Die "Clettra", Erste schweiz. Fabrit elettrischer Seiz- und Kochapparate in Wädensweil, gibt gerne jede wünschbare

Austunft.

Auf Frage 475. Wenden Sie fich geft. an H. Kummler u. Co., Aarau, die eleftrische Heizapparate als Spezialität fabrigieren.

Auf Frage 477. Bum Berbichten von eifernen Röhren liefere prima Schwarzfitt. Es ift ber gleiche Kitt, welchen die Gasfabriten brauchen, indem er weber durch Waffer noch Barme gerftort wird. Er trodnet freilich nicht fehr fcnell, welchem Umftand er feine große Haltbarkeit verdankt. Farbenfabrit, Bürich. Bu beziehen durch G. A. Beftalozzi, Lad- und

Auf Frage 477. Fraglichen Ritt liefert F. Silbereiffen, Bafel. Auf Frage 477. Mit gewünschtem Kitt konnen wir Ihnen bienen, jedoch nur bei Aufgabe eines größeren Quantums. Arnold

Brenner u. Cie., Bafel.

Auf Frage 479. Ein aufgedrehtes Seil, wenn solches nicht zu ftart beschädigt ift, kann wieder in guten Stand gestellt werden und besorgt 3. Sonnenmoser, Seilerei, Stein a. Rh.
Auf Frage 480. Eine sehr vorteilhafte Einrichtung zum Bau-holzstägen ist ein Einstellgatter, mit welchem zugleich Bretter geschnitten werden sonnen. Zu beziehen in bester Ausstührung bei 11. Ammann,

Auf Frage 480. Teilen Ihnen mit, daß ein kleiner Bollgatter zum Schneiden von Bautholz in jeder Beziehung die vorteilhafteste Ginrichtung ist und wünschen wir mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Gebr. Hartmann, Flums (St. Gallen).

Auf Frage 480. Wir bitten um nähere Angaben. Arnold

Auf Frage 480. Wir bitten um nähere Angaben. Arnold Brenner u. Cie., Basel.
Auf Frage 481. Für unterbrochenen Betrieb ist ein Benzinmoil er am weniasten Rückstände hintermotor entschieden borzugiehen, weil er am wenigsten Rücktände hinter-läßt und leicht in Betrieb zu setzen ift. Dagegen ist Benzin sehr leicht entzündlich und muß das Benzingesäß in einem verschloffenen, jedoch gelüfteten Schränkien ausbewahrt werden. Die Schwierigkeit der Schmierung besteht im Triebchlinder und soll hier mit sog. Motorenöl, das hohe Hitzegrade erträgt, geschmiert werden, unter Beimischung von Graphit. Was mit den 2 Heizkörpern (Chlinder?) gemeint ist, ist uns nicht klar. Der Motor soll in einem dichten Verschlage vor Die Schwierigfeit ber Holzstand geschützt werden; dieser trodnet die Schmierung start auf. B.

Auf Frage 482. Cocosfafern liefert und hat noch eine große Bartie am Lager F. Silbereissen, Basel.
Auf Frage 483. Abrichte-Maschinen mit oder ohne Borrichtung aum Berdicken liefert F. Meißner in Jürich. Selbstverständlich habe ich bei meinem Angebot eine neue Maschine im Auge, denn eine ges brauchte Maschine liefere ich pringipiell nicht und werden Sie wohl nicht fo unvorfichtig fein, altes Gifen für teures Beld gu taufen.

Nuf Frage 483. Unterzeichneter hat eine noch gut erhaltene Abrichtmaschine billigst abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jac. Lips, mech. Wertstätte, Niederurdorf. Auf Frage 484. Nach Ihrer Schilderung wäre an Ihrem Dörrosen blos das richtige System anzubringen; vor allem muß dafür geforgt werden, daß die heiße Lust, mit der Sie heizen, "trockene" Lust ist, und daß überhaupt keine kalte Lust, sondern nur warme, trackene Lust guestührt wird, und auf grung fontingierlich. In die hier kalte Lust, sondern nur warme, trackene Lust guestührt wird, und auf grung kontingierlich Schiling kann der generalierlich geschieden. trodene Luft augeführt wird, und zwar fontinulerlich. Ich bin an einer großen Holzbearbeitungsfabrit beteiligt, wo nach meiner Borranordnung jeden Tag ein Gifenbahnwaggon aus dem Walbe tommendes Buchenholz absolut trocken gemacht wird und zwar nur auf oben stigzierte Art. Ich gebe Ihnen Zeichnung und Anleitung dazu gegen Bergütung. Abresse ist von der Redattion dieses Blattes gegen Poststarte mit Rückantwort zu ersahren.
Auf Frage 485. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie.,

Bafel.

Auf Frage 486. Für Kreissägen ist eine geeignete Tourenzahl 550 bis 600 in der Minute, Kreissigen in den verschiedensten Größen und Konstruktionen liefert F. Meihner, Ingenieur in Jürich. Wenn Ihnen eine komplette Kreissäge mit Tisch 2c. zu teuer erscheint, so kann ich Ihnen auch nur die Kreissägewelle mit selbstiktigem Schmiers lager und Erpanfionsfutter zur Aufnahme von Kreisfägeblättern, die berschiedene Loch-Ourchmeffer haben, liefern. Mit Preisen und Absbildungen stehe ich gerne zu Diensten.
Auf Frage 487. Farben und Lacke für Maschinenanstriche liefern in allen Nuancen in besten Qualitäten und billigst Hausmann

ltefern in allen Ninancen in besten Lindstaten und bluigst Hausmann u. Co., Farben-, Firniß- und Lackfabrik, Bern.
Auf Frage 487. Wenden Sie sich gest. an E. Widmer, Spezialwertzeuggeschäft, Luzern.
Auf Frage 498. Die elektrisch betriebene, maschinell gut eingerichtete Bau- und Möbeldrechslerei von K. Gubler, Territet, führt
Drechslereiartikel engroß und wünscht mit Fragesteller in Verbindung

Auf Frage 497. Maschinen zur rationellen Fabrikation von Drahlstiften und Holzschrauben liefert F. Meißner in Bürich. Ich empfehle Ihnen, sich mit dem genannten Herrn in Berbindung zu

Muf Frage 498. Ich kann Sie nur dringend davor warnen, eine gebrauchte Drehbant zu kausen, denn bei den jezigen Zeiten erhalten Sie eine neue Bant gerade so dillig und Sie entgehen obendrein unangenehmen Enttäuschungen. Sie wollen mir gest. angeben, od Sie die Bant mit Leitspindel wünschen, damit Sie also auch Gewinde schneidenstönnen, oder ohne dieselbe. Ich werde Ihnen sodann underziglich mit billigst gestellter Offerte dienen. F. Meißner, Zürich maschinentechnisches Bureau.

Auf Fragen 500 und 501. Wenden Sie sich an die Möbelsfabrit Muttenz bei Basel.
Auf Frage 501. Die elektrisch betriebene, maschinell gut einsgerichtete Baus und Möbelbrechslerei von K. Gubler, Territet, liesert gerichter Baus und Moveldrechsleret von K. Gubler, Territet, liefert in größeren Partien schöne, sauber gearbeitete, nußbaumene Tischssäulen, sowie Füße in allen gewünschten Fagons und Stilen dazu. Kataloge und Preististen stehen gratis zu Diensten.

Auf Frage 501. Tischsäulen in Nußbaum (durchbohrt), glatt und kanneliert, sowie Säulenfüße und sämtliche Drechslers und Maschinenarbeiten liefert in schönster Ausführung die mech. Möbelsbrechslerei Chr. Luthiger, Zug.

# Submissions-Anzeiger.

Neuban des Krankenasyls Ober-Uynen- und Feethal. Die Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten. Bon ben Detailplänen, Bau- und Vertragsvorschriften tann beim bauleitenden Architekten, R. Ammann-Straehl in Aarau Ginsicht genommen werden. Die llebernahmsosserten sind bis 30. September berichloffen einzureichen an ben Brafibenten bes Rrantenasulvereins. 3. Irmiger in Mengifen.

Die Civilgemeinde Oberfeen bei Winterthur eröffnet Ronturrenz über die **Leton- und Jimmerarbeit** des nen zu erstellenden **Fenerwehrgerätschaftslokals**. Bewerber haben ihre Offerten schriftlich dis 22. September an Civilpräsident Utrich Müller in Stocken einzureichen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Ginficht offen liegen.

Cieferung eines neuen Zeichenwagens für die Ge-meinde Aarburg. Offerten find bis 30. September verschloffen

dem Gemeindeammannamt einzureichen, von welchem nähere Ausfunft erteilt wird.

Die Korporationsverwaltung Uri ist in der Lage, die Brücke über die Kenß bei der Bahnstation Gurtnellen verbreitern zu lassen. Plan und Banborschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs Müller auf und können daselbst eingesehen werden. Offerten find bis 25. September der Korporations-verwaltung Uri in Altdorf schriftlich einzureichen.

Das Gewerbe-Museum Gern eröffnet einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergesassenen Architekten, Kunstgewerbezeichnern, Schreinern und Tapezierern, zur Erlangung von Entwürfen für die Möblierung und Ausstattung eines bürgerlichen Wohnzimmers. Der Jury, welche aus den Ferren Jung, Architekt in Winterthur, Blom, Museumsdirektor in Bern, Buffinger, Schreinermeifter in Bafet, und Ruchle-Bouvier, Tapezierer in Neuenburg, besteht, steht eine Summe von Fr. 900.—
für Berabsolgung von zwei oder mehreren Preisen zur Verfügung. Die Ablieferung der Arbeiten hat dis 1. März 1902 zu geschehen. Nach dem Urteil der Jury werden die Konfurrenz-Arbeiten 14 Tage im Gewerbe-Museum Bern ausgestellt. Programme sind vom Gewerbe-Mufeum Bern zu begieben.

Die Maurer-, Jimmer-, Fpengler-, Edyreiner-, Glaser-und Malerarbeiten für ein neues Dienstgebände im Langierbahnhof St. Gallen. Total Boranschlagspreis cirka Fr. 16,000. Offerten für einzelne oder sämtliche Arbeiten sind bis 21. Sept. der Direktion der V. S. B. einzureichen. Pläne und Berstragsbedingungen sind im Baubureau der Bereinigten Schweizer-bahnen, Geltenwisenstraße Ar. 2, einzusehen, woselbst auch die Offerts formulare bezogen werden fonnen.

Die Erd-, Maurer-, Fteinhauer-, Jimmer-, Jadydecker- und Fpenglerarbeiten für den Wiederaufbau des Pfarrhauses in Kirchlindach. Debise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht ausslegen. Bewerber haben die Debise mit den Einheitspreisen und der Ausschlicht "Angebot für Pfarrhausbau in Krichlindach" bis 29. September der Direktion der Kitchlischen Routen des Contans Mern posities und verschlisste einzelenden öffentlichen Bauten des Kantons Bern posifret und verschloffen ein=

Die Gipfer-, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Rathaus Buchs (St. Gallen). Plane und Bedingungen liegen bei Pfleghard u. Häfeli, Architetten, Bürich, welche auch nähere Austunft erteilen und von welchen Offertformulare bezogen werden tönnen, zur Einsicht auf. Die Pläne und Bedingungen können ferner auf der Baustelle in Buchs eingesehen werden. Offerten sind einzureichen bis 28. September an Psleghard u. Häfeli, Architesten, Zürich.

Turnhalle-Ban in Komanshorn. Ausführung der Hengler-, Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Plane und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architett, Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis 24. September dem Präsidenten der Bautommission, Gemeindeammann Schäffeler in Romanshorn, einzureichen.

ieferung der fertigen Holz- und Gilenkonstruktionen und die Erstellung der Widerlager und Pfeilersockel in Beton für einen 2,5 Meter breiten Eulachsteg beim "Deffengütli" in Wilstingen. Der Plan und die Maßbeschreibung liegen in der Gemeindratskanzlei zur Ginsicht offen. Schriftliche Offerten über teilweise oder Gesamt-Hebernahme ber Arbeiten und Lieferungen find bis 22. September bem Gemeindrate Bulflingen verschloffen und mit ber Auffchrift "Gingabe betr. Gulachfteg" einzureichen.

Kanalisation Leuerthalen: a) Liefern und Legen von ca. 70 Meter Cementrohr, 25 cm

Sichtweite, nebst den ersorderlichen **Handten.**b) Cirta 70 Meter **Grabarbeit.**Pläne und Borschriften liegen beim Berwalter der Wasserverssorgung, Albert Boßhardt, zur Sinsicht offen, woselbst Singabesormulare bezogen werden können und weitere Auskunft erteilt wird. Offerten find bis 30. September verschlossen mit der Aufschrift "Ranalisation" an den Bicepräfidenten, Ulrich Müller, Borfteber in Feuerthalen, ein= zureichen.

Die Rettungsanstalt Freienstein bei Winterthur eröffnet über die Arbeiten und Lieferungen für ihre **Wasservorgung** Konfurrenz. Dieselben umfassen:

1. Beufassung einer Quelle mittelft Stollen und Ber-besserung von zwei bestehenden Quellenfassungen.

Erftellen einer breiteiligen Sammelbrumpfinbe. Zweiteiliges Refervoir von 100 ma Waffergehalt.

Liefern und Legen bon 685 Meter gußeifernen Muffenröhren von 100 mm samt 14 Lovinstücken, 1 Schieberhahn und

2 Neberflurhydranten. Ein Brunnenanschluß und 3 Hausanschlüffe.

6. Die erforderlichen Grabarbeiten.

Die Alten liegen in ber Anstalt zur Ginsicht auf. Gingabe-formulare mit Borausmaß tönnen dortselbst bezogen werden und sind Eingaben für das Ganze bis 22. September an den Hausvater ber Anstalt, G. Bürgi, zu abreffieren.